

1. 6. 57

# Einweihung der Grenzacher Rheinfähre

Freude auf beiden Seiten des Rheines über die neue Verbindung

**Grenzach.** Die feierliche Einweihung der Rheinfähre wurde für die Grenzacher Bevölkerung zu einem kleinen Volksfest. Schon eine halbe Stunde vor Beginn der Feierlichkeiten war eine große Menge am Lindenbänkle versammelt und harpte der Dinge, die da kommen sollten. Vor allem die Schuljugend erwartete in gespannter Neugier den Beginn des Festaktes. Pünktlich um 16 Uhr landete das Boot mit den ersten Gästen aus der schweizerischen Nachbarschaft.

Das zweite Boot brachte dann die Gemeindevertretung von Muttentz mit Gemeindepräsident Stohler an der Spitze, Vertreter der schweizerischen Zollbehörde, Vertreter des Nationalrats und der Kantonsregierung, sowie der schweizerischen Hafengesellschaft. Von deutscher Seite waren anwesend: die Gemeindeverwaltung von Grenzach mit Bürgermeister Ewelshäuser, ein Vertreter des Landratsamtes, der Zollverwaltung, des Wasser- und

der Männerchor Grenzach, eine Schulklasse unter H. Sütterlin sowie die Gesangssektion des Fußballklubs Muttentz umrahmten die Feier mit ihren Vorträgen.

raton um Verständnis für ihr Tun und Lassen warb. In Liedern und Spielen fand die Kundgebung ihren Ausklang.

4. Juni 1957



Zur Inbetriebnahme der Fähre Grenzach—Muttentz

Wie wir bereits berichteten, wurde die neue Rhein-Fähre Grenzach—Muttentz am Samstag festlich eröffnet. Unser Bild zeigt als zweiten von rechts Gemeindepräsident Stohler (Muttentz), hinter ihm mit Brille Bürgermeister Ewelshäuser von Grenzach.

Aufnahme: Foto-Hein, Grenzach